

Koptisch.

Figur	Beneennung	Bedeutung	Bemerkungen
Α α	Alpha	a	<p>Die koptische Sprache theilt sich in zwei Dialekte, den oberägyptischen oder thebanischen oder auch sahidischen, und den unterägyptischen oder memphitischen, auch vorzugsweise der koptische genannt, denen sich noch ein dritter, der baschmurische, anschließt. Die Buchstaben α — ω im koptischen Alphabet sind griechischen Ursprungs: ϣ — Ϟ dagegen bezeichnen Laute, welche die griechische Sprache entweder gar nicht besass, oder welche man seit der christlichen Aera nicht mehr durch die Schrift auszudrücken pflegte, und die aus der ältern ägyptischen Schrift herübergenommen sind. Das Zeichen † drückt eine Sylbe aus; das Prototyp dieses Zeichens ist die Form des semitischen und griechischen Tau.</p> <p>Die Vokale sind:</p> <p style="text-align: center;">α ε ι ο</p> <p>unser u wird, wie im Griechischen, mit οϣ ausgedrückt, welches vor einem Consonanten wie u, vor einem Vokal aber wie w lautet. Die Diphthonge im Koptischen sind:</p> <p style="text-align: center;">αι ει οι</p> <p>welche jedoch im sahidischen Dialekte blos wie e, i, i lauten, im memphitischen aber wie unser deutsches ai, ei, oi.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Lesezeichen und Interpunctionen.</p> <p>˘ über den Buchstaben: Gravis der Griechen.</p> <p>˘ hinter den Wörtern in sahidischen Handschriften: Wortabtheiler.</p> <p>• ist das Zeichen des grössern Ruhepunktes: Semikolon oder Punkt.</p> <p>⋮ entspricht, als kleinerer Ruhepunkt, dem Komma.</p> <p>— Theilungszeichen.</p> <p>— Abbreviationszeichen über den Buchstaben.</p> <p>⌒ über einigen Buchstaben in sahidischen Handschriften: ein von den Schreibern gebrachtes graphisches Zeichen.</p> <p>• hinter einigen Wörtern in sahidischen Handschriften: Lesezeichen.</p> <p>, Komma, kommt nur in den spätern sahidischen Codices vor.</p> <p>• über einzelnen Buchstaben in memphitischen Texten: Bezeichnung der koptischen Rechtschreibung.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zahlwerth.</p> <p>Der Zahlwerth der Buchstaben im Koptischen ist ganz derselbe wie im Griechischen. Das Zahlzeichen ist ein — über dem Buchstaben; bei den Tausenden aber ein , unten am Buchstaben. ϣ (90) vertritt die Stelle des Ϛ (Κόππα).</p>
Β β	Vida	b v	
Γ γ	Gamma	g	
Δ δ	Dalda	d	
Ε ε	Ei	e	
Ζ ζ	Zida	z	
Η η	Hida	i	
Θ θ	Thida	th	
Ι ι	Jauda	i	
Κ κ	Kabba	k	
Λ λ	Laula	l	
Μ μ	Mi	m	
Ν η	Ni	n	
Ξ ξ	Exi	x	
Ο ο	O	o kurz	
Π π	Pi	p b	
Ρ ρ	Ro	r	
Σ σ	Sima	s	
Τ τ	Dau	t d	
Υ υ	He	i y ü	
Φ φ	Phi	ph	
Χ χ	Chi	ch se	
Ψ ψ	Ebsi	ps	
Ω ω	O	o lang	
ϣ ϣ	Fei	f ph	
Ϟ Ϟ	Hori	h	
Ϡ Ϡ	Chei	kh	
ϡ ϡ	Scei	sch	
Ϣ Ϣ	Giangia	g dsch	
ϣ ϣ	Scima	sk sc gh	
† †	Dei Ligatur	ti	
Ϟ Ϟ	So	Ziffer, 6	